



### PROMAPAIN<sup>®</sup> -SC3 Feuerschutzbeschichtung



Technische Daten	
Farbe	weiß
Konsistenz	flüssig
Rohdichte	1,35 kg/dm <sup>3</sup> ± 0,20 kg/dm <sup>3</sup>
Festkörpergehalt	71 % ± 3%
Expansionsverhältnis	~1 : 15
Viskosität	~30 Pas bei 20°C
Verbrauch	~2,1 kg/m <sup>2</sup> [1 mm TSD*]
Trockenzeit	~400 µm sind nach 6 Stunden trocken (20°C, 50% relative Luftfeuchtigkeit)
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis zu +40°C
VOC - Gehalt	1,4 g/l
Verdünnung	Wasser - max. 5%
Nutzungskategorie	mit Topcoat Typ X

\*Trockenschichtdicke

#### Produktbeschreibung

PROMAPAIN<sup>®</sup> -SC3 ist ein wasserbasierender, intumeszierender Anstrich für den zuverlässigen Schutz von Stahl- und Stahlbetonbauteilen.

#### Anwendungsgebiete

- Im Inneren von Gebäuden
- In offenen Hallen

#### Zulassung/Zertifizierung

PROMAPAIN<sup>®</sup> -SC3 ist durch eine ETA zugelassen und ist für Stahltragwerke sowie für Betonbauteile nach den europäischen Normen geprüft. Die beschichteten Stahl- bzw. Betonbauteile erreichen Feuerwiderstandsklassen von R15 bis R180.

#### Verarbeitung

Die Beschichtung darf nur von Promat geschulten Fachkräften durchgeführt werden. Nicht anwenden bei Bauteilen, die ständig hoher Luftfeuchtigkeit oder aggressiven Gasen ausgesetzt sind. Mit Rolle, Pinsel, Airless-Farbspritzgeräten im Dickschichtverfahren aufzutragen. Vor Gebrauch gut aufrühren. Untergrund muss trocken, frei von Rost, Schmutz, Fett und alter Farbe sein. Lose sitzende Farbe komplett entfernen. Die Verarbeitungstemperatur muss zwischen +5 °C und +40 °C liegen.

#### Kennzeichnung

Die Kennzeichnung auf den Produktetiketten entspricht dem jeweils geltenden gesetzlichen Stand.

#### Lieferform

- 25 kg im Blech-Einweggebinde
- 900 kg pro Palette

#### Lagerung

Produkte trocken und frostfrei lagern und transportieren. Original verschlossen bis zu 12 Monate haltbar.

#### Zur besonderen Beachtung

PROMAPAIN<sup>®</sup> -SC3 ist ein technischer Anstrich, der nicht mit herkömmlichen Lackierungen gleichzusetzen ist. Die einzelnen Schichten sind sorgfältig aufzutragen. Die Einhaltung der erforderlichen Schichtdicken ist zu überprüfen. Es dürfen nur die geprüften und zugelassenen Decklacke verwendet werden. (Produktangaben bei Promat anfragen)